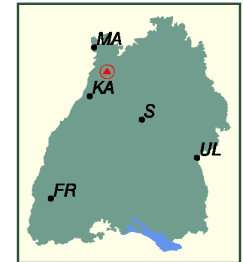


Tongrube westlich der B 3 zwischen Wiesloch und Bad Schönborn

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Rhein-Neckar-Kreis
Gemeinde:	Malsch
Gemarkung:	Malschenberg
TK25-Nr.:	6717 Waghäusel
R/H-Werte:	3475390 / 5456800



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2000); Schweizer, V. u. Kraatz, R. (1982)

Beschreibung:

In der Tongrube an der B 3 zwischen Wiesloch und Bad Schönborn, die zunehmend verfüllt wird, werden Mergel und Tone zur Ziegelherstellung abgebaut. Die Aufschlussverhältnisse sind stark wechselnd, je nach Abbauintensität. Die Grube erschließt im unteren Bereich die grauen Lymnäen-Mergel (tLM) des Obereozäns und darüber die bunten, meist rot, grün oder gelblich gefärbten Tonsteine der Unteren Pechelbronner Schichten (tPE, unteres Oligozän). Die Tertiärscholle von Rot-Malsch-Wiesloch, in der die Tongrube angelegt ist, wird von vielen Verwerfungen und Brüchen zerhackt, so dass keine durchgehende Lagerung der Schichten beobachtet werden kann und sich die Schichtenfolge mehrfach wiederholt. Die Grenze Obereozän/Unteroligozän wird durch ein dünnes Flöz aus Glanzbraunkohle markiert. In diesem Bereich sind die Schichten stark verkippt.